Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 13

Rubrik: Rätsel und Spiele

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rätsel und Spiele

Silbeneinsetz-Rätsel

I
1 *	2	3
4	5	6

II
1	2 *	3
4	5	6

III
1 *	2	3
4	5	6

IV
1	2	3 *
4	5	6

V
1	2 *	3
4	5	6

VI
1	2 *	3
4	5	6

In die einzelnen Felder der Abteilungen I–VI sind Silben zu setzen. Es entstehen dann Wörter nachstehender Bedeutung:

I. 1—3 Käseart, 1—4 Italienisches Herzogtum, 2—5 Längenmaß, 3—6 Ehemaliger Luftschiffer, auch Hafenstadt.

II. 1—3 Berühmter Südwein, 1—4 Mädchenname, 2—5 Warenstapelplatz, 3—6 Fluß in Westafrika.

III. 1—3 Abkehr von den Menschen, 1—4 Höhenzug in Schlesien, 2—5 Körperteil, 3—6 Landwirtschaftliches Gebäude.

IV. 1—3 Schlachtenort in Oberitalien, 1—4 Entwicklungsstadium mancher Insekten, 2—5 Art, Gattung, 3—6 Bekanntes chinesisches Fort.

V. 1—3 Stadt in Griechenland, 1—4 Aetzmittel, 2—5 Blütenstand, 3—6 Ueberlieferte Erzählung.

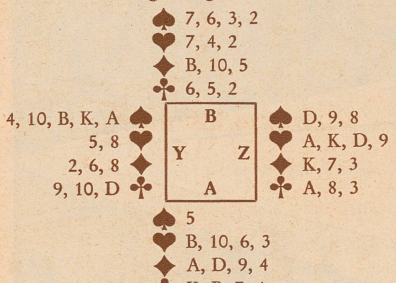
VI. 1—3 Nordpolfahrer, 1—4 Handwerkszeug, 2—5 Gewürz, 3—6 Werkzeug des Bauers.

Die mit Sternen bezeichneten Felder der Abteilungen I—VI ergeben den Namen eines Regierungssystems.

Bilderrätsel

BRIDGE

Bridge-Aufgabe Nr. 12



Y und Z spielen «Vier Pik». B spielt Karo-Bube aus. A und B machen hintereinander 3 Karostiche, im vierten Stich setzt A das Spiel mit Pik 5 fort. Kann Y seinen Kontrakt noch erfüllen? Wie ist der Spielverlauf?

*

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 11

Das beste Spiel, das gespielt werden kann, ist «4 Cœur», gespielt von A—B. Gewiß könnten A—B auch «3 Sans Atout» spielen, doch ist das Farbenspiel deshalb besser, weil sie hierin Groß-Schlemm erzielen können. B muß das 4 Cœur-Spiel folgendermaßen durchführen:

1. Z: Treff 2, As (!), 3, König
2. A: Treff 5, 4, Cœur 2 (!!), Treff 8
3. B: Pik 4, 6, 9, 2
4. A: Treff 7, 6, Cœur 3 (!), Treff 9
5. B: Pik 5, 8, Bube, 3
6. A: Treff Dame, Pik 7, Pik Dame, Treff Bube
7. A: Pik As, Karo 6, Cœur 6 (!!!), Pik 10
8. B: Karo As, 3, 5, 8
9. B: Karo König, 4, 7, 9
10. B: Karo Dame, Pik König, Treff 10, Karo 10
11. B: Karo 2, Cœur 4, Cœur 5, Karo Bube
12. A: Cœur König, 9, 10, 7
13. A: Cœur 8, Bube, As, Dame

SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21 c, Bern zu richten

Der Wettkampf Stoltz-Flohr.

Der junge schwedische Vorkämpfer Gösta Stoltz gehört zu den Begabungen, die sich in kürzester Zeit internationale Anerkennung verschafft haben. Seine Leistung an der Hamburger Olympiade, besonders aber die Einzelwettkämpfe, die er in den letzten Wochen ausgefochten hat, weisen deutlich auf einen neuen Spieler von internationaler Meisterstärke. Nachdem Stoltz den jungen Amerikaner Kashdan und Großmeister Spielmann in Einzelwettkämpfen geschlagen hatte, besiegte er nun auch den nicht weniger begabten Prager Jungmeister Flohr mit 3½ : 2½ Punkten.

Partie Nr. 73
FRANZÖSISCH.

Weiß: *Stoltz*		Schwarz: *Flohr*	
1.	c2—e4	c7—e6	
2.	d2—d4	d7—d5	
3.	Sb1—c3	Sg8—f6	
4.	e4—e5	Sf6—d7	
5.	Dd1—g4 [1])	c7—c5	
6.	Sg1—f3	Sb8—c6 [2])	
7.	d4×c5	f7—f5!	
8.	e5×f6 e. p.	Sd7×f6	
9.	Dg4—g3 [3])	Lf8×c5	
10.	Lc1—g5	0—0	
11.	Lf1—d3	Sc6—b4	
12.	0—0—0	Sb4×d3+	
13.	Td1×d3	Lc8—d7	
14.	Sf3—e5 [4])	Ld7—e8	
15.	Dg3—h4	Dd8—c7	
16.	Th1—e1	Ta8—c8	
17.	Te1—e2 [5])	d5—d4 [6])	
18.	Sc3—e4 [7])	Sf6×e4	
19.	Dh4×e4	Le8—b5	
20.	Td3—h3	Tf8—f5	
21.	g2—g4!	Lb5×e2 [8])	
22.	g4×f5	d4—d3	
23.	c2—c3	Lc5—a3 [9])	
24.	Lg5—d2	La3×b2+	
25.	Kc1×b2	Dc7—b6+	
26.	Kb2—a1	Db6×f2	
27.	De4×b7	Df2—g1+	
28.	Ka1—b2	Dg1—b6+	
29.	Db7×b6	Aufgegeben	

[1]) Stoltz liebt gleich Spielmann die Verwicklungen und scheut sich nicht, dem Gegner Gelegenheit zu scharfem Gegenspiel einzuräumen. Es wäre daher besonders interessant, ihn in einem Wettkampfe mit einem ausgesprochenen Positionsspieler auf die Probe zu stellen.

[2]) In einer Partie Bogoljubow-Réti (Mährisch-Ostrau 1923) geschah hier 6..., cd 7. Sb5, Sc6 8. Sd6+, L×d6 9. D×g7, L×e5 10. S×e5, Df6.

[3]) Nicht etwa 10. D×g7? wegen ... Tg8 11. Dh6, Lf2+!

[4]) Die Besetzung dieses Zentralfeldes schafft dem Schwarzen dauernde Schwierigkeiten.

[5]) Dieser Sicherungszug ist notwendig, da beidseitig auf die Schwächen der Königstellung gespielt wird.

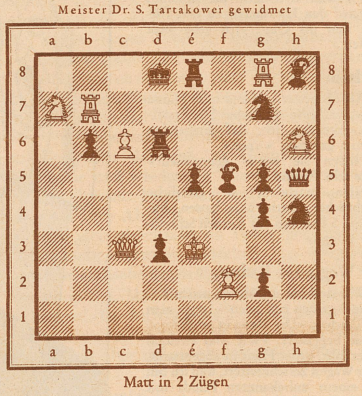
[6]) Auch Flohr liebt die Verwicklungen! Diesmal erweist sich Stoltz aber als der kühlere Rechner (vergleiche auch unsere Partie Nr. 60, Spielmann-Stoltz).

[7]) 18... D×e5 ist nicht zu fürchten wegen 19. Sf6+!

[8]) Schwarz ist verloren, sobald er die weiße Dame zum Angriff kommen läßt, er versucht sein Heil daher noch in einem verzweifelten Gegenangriff.

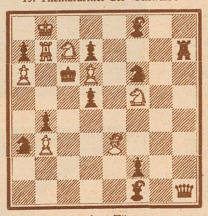
[9]) Droht D×c3+ mit folgendem Matt.

Problem Nr. 175
M. WROBEL, WARSCHAU
Urdruck
Meister Dr. S. Tartakower gewidmet



Matt in 2 Zügen

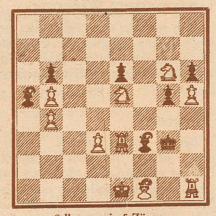
Problem Nr. 176
N. PETROVIC — ZAGREB
13. Thematurnier der «Schwalbe»



Matt in 4 Zügen

Das Thema lautete: Hintereinanderschaltung mehrerer Treffpunktkombinationen

Problem Nr. 177
W. KRÄMER — ESSEN
«Schwalbe» 1930



Selbstmatt in 5 Zügen

Lösungen:

Nr. 171: 1. Db3! droht 2. Db4+ Ke5 3. f4‡
1... Ke5 (e4) 2. Dd3 (+) Kf4 3. Df5‡ (2... bel. 3. Sg6‡).
1... Kc5 2. Sf5 3. Db5‡.

Nr. 172: 1. Dc7 Td4: 2. e4+ 3. fe4‡
— Ld4: 2. Sd1: 3. Sc3 (Se3)‡
— Sc3+ 2. bc3 3. c4 (Dc5)‡
— bel. 2. Lb6+ 3. Dc5‡

Nr. 173: Da1!

Nr. 174: Th5!

*

BÜCHERTISCH

L. Bachmann: Schachmeister Pillsbury. Ein Lebensbild. Preis geb. Mk. 4.—. Verlag C. Brügel & Sohn, Ansbach.

Pillsburys Name ist jedem Schachspieler geläufig, galt er doch bis zu den neuesten Leistungen von Réti und Aljechin als der größte Blindspieler aller Zeiten. Sein Wesen und Bild — und zwar das eines vollendeten Gentleman, der sich mit ganzer Hingabe seinem geliebten Spiele widmete — zeichnet L. Bachmann in seiner Monographie, die nun schon die dritte Auflage erlebt. Gleichzeitig lebt aber auch die große Zeit von 1892 bis 1904 mit den großen Turnieren von Hastings, Nürnberg, Wien, Monte Carlo und mit den großen Gestalten eines Steinitz, Lasker, Tschigorin, Schlechter vor uns auf. *J. N.*

Die Auflösungen zum Kreuzworträtsel und Rösselsprung erfolgen in nächster Nummer.

In alle Welt hinaus
geht FRIGOR, die feine Milch-Chocolade Cailler mit köstlicher Mandelcrème, die in der milchgesegneten Greyerz hergestellt wird.
CHOCOLAT
FRIGOR
F. L. Cailler
CHOCOLAT AU LAIT - A LA CRÈME D'AMANDES
DE JONGH
LAUSANNE